



Gut-Betha-Fresken, vertont

Im Festsaal des Klosters trafen sich am vergangenen Samstag rund 100 Personen zum Konzert „Es ist Zeit ...“ des Musiker-Ehepaars Martin und Anette Michels. Die beiden Gitarristen aus Benediktbeuern (Oberbayern) sind schon seit Jahren von der Guten Beth fasziniert und so kam es, dass Martin Michels sich von den Fresken in der Wallfahrtskirche

hat inspirieren lassen und zu zehn Fresken Lieder geschrieben und komponiert hat. Zusammen mit ihren beiden Söhnen, die sie technisch unterstützen, brachten sie den Zuhörern die Gute Beth im Jubiläumsjahr „250 Jahre Seligsprechung“ auf eine ganz besondere Art nahe.

Text: Gabriele Merk / Foto: Rudi Heilig